

RepRisk Index (RRI)

Zum 31 Dezember	FSEF	MSCI World
Umwelt	2.2	4.8
Soziales	13.4	14.2
Governance	11.7	14.2
RRI gesamt	27.3	33.2
RRI-Änderung 1 Monat	-1.7	-0.6
Spitzen-RRI 24 Monate	41	43
RRR	BB	B

Innovation

Zum 31 Dezember	FSEF	MSCI World
F&E in % vom Umsatz*	6.5%	5.6%
TTM Organisches Wachstum*	7.0%	n/a
Capital Impact™	0.71	0.23

Umwelt*

Zum 31 Dezember	FSEF	MSCI World
Abfall t/Mio. £ FCF	19.3	590
Gefährlicher Abfall t/Mio. £ FCF	0.4	18
Wasser m³/Mio. £ FCF	1,730	25,856
THG/CO2 t/Mio. £ FCF	172	384
Energie MWh/Mio. £ FCF	681	1,276
Paris-abgestimmt (2°)	67%	n/a
Netto-Null-Verpflichtung	90%	n/a

Soziales*

Zum 31 Dezember	FSEF	MSCI World
Frauen unter den Mitarbeitern	41%	38%
Frauen im Management	37%	30%
Frauen unter den Führungskräften	30%	21%
Frauen im Verwaltungsrat	38%	33%

Governance*

Zum 31 Dezember	FSEF	MSCI World
Unterzeichner UN Global Compact	42%	44%
Unabhängige Verwaltungsratsmitglieder	79%	72%
Geschäftsführer, die Anteile halten	60%	47%
Reporting an CDP	92%	77%
Reporting Scope 1&2 Treibhausgasemissionen	96%	93%
Reporting Wasserentnahme	75%	66%
Reporting Abfallaufkommen	71%	66%

Geringstes Reprisk

Zum 31 Dezember	RRI
Waters	0
IDEXX	0
Amadeus	0
Mettler-Toledo	0

Höchstes Reprisk

Zum 31 Dezember	RRI
Alphabet	63
Microsoft	61
Unilever	46
P&G	42

Stimmrechtsausübung

12 Monate bis 31 Dezember	%
Stimmrechtsvertreter, die abgestimmt haben	100
Gegen das Management gestimmt	5
Gegen die Vergütung der Geschäftsführung gestimmt	71

Dezember 2024 Kommentar

Umwelt

- Google gab bekannt, dass es eine neue Partnerschaft mit Intersect Power, einem Entwickler von sauberen Energien, und dem Unternehmen für alternative Anlagen TPG eingegangen ist. Die Partnerschaft plant, bis 2030 20 Mrd. USD in die Infrastruktur für erneuerbare Energien zu investieren, um die Entwicklung neuer Rechenzentrumskapazitäten in den USA zu unterstützen, die mit erneuerbarer Energie betrieben werden.
- Google hat mit Apex Clean Energy einen Stromabnahmevertrag (PPA) für die gesamte Kapazität des 79,3 MW starken Rocky Forge Wind-Projekts des Unternehmens unterzeichnet. Das Projekt soll der erste Onshore-Windpark im Bundesstaat Virginia werden. Google hat einen weiteren PPA mit Copenhagen Infrastructure Partners unterzeichnet. Der Vertrag umfasst den Kauf von 250 MW erneuerbarer Energie, die im Rahmen des Zeevonk-Projekts in den Niederlanden über einen Zeitraum von 15 Jahren erzeugt wird.
- Google hat sich bereit erklärt, 200.000 Tonnen Emissionsgutschriften von Terradot, einem Start-up für verstärkte Gesteinsverwitterung (Enhanced Rock Weathering, ERW), zu erwerben. Der Vertrag, in dem die Gutschriften im Jahr 2029 geliefert werden, ist das bisher größte ERW-Geschäft und der größte Kaufvertrag von Emissionsgutschriften von Google. Google gab zudem eine Beteiligung am Start-up-Unternehmen bekannt.
- Frontier, eine Koalition von Unternehmen wie unter anderem Alphabet, gab bekannt, dass sie im Namen von Käufern CO2-Abnahmeverträge in Höhe von 80 Mio. USD vermittelt habe. Diese Abkommen umfassen die Entfernung von fast 300.000 Tonnen CO2 durch Technologien, welche die Kohlenstoffabscheidung in bestehende industrielle Prozesse integrieren. Die Abnahmeverträge wurden mit CO280, einem Projektentwickler für die Entfernung und Speicherung von Kohlenstoff aus Biomasse (Biomass Carbon Removal and Storage, BiCRS) in Zellstoff- und Papieranlagen, und CREW Carbon, das CO2 aus dem Abwasserbehandlungsprozess entfernt, unterzeichnet.
- Microsoft kündigte die Einführung eines neuen Rechenzentrumsdesigns an, das die KI-Workloads besser optimiert und kein Frischwasser zur Kühlung verbraucht. Die neuen Rechenzentren recyceln das Wasser in einem geschlossenen Kreislauf, sodass nach dem Aufbau des Servers kein zusätzliches Wasser benötigt wird. Microsoft schätzt, dass durch das neue Design pro Jahr und Rechenzentrum über 125 Millionen Liter Wasser eingespart werden können.

Soziales

- Mastercard stimmte im Prinzip zu, rund 200 Mio. GBP zu zahlen, um eine im Namen britischer Verbraucher erhobene Klage im Vereinigten Königreich beizulegen. In der Klage wird angeführt, dass die Interbankengebühren von Mastercard gegen das EU-Wettbewerbsrecht verstoßen sollen.

Governance

- Unilever plant, seinen Chief Sustainability Officer (CSO) und den Global Head of Communications and Corporate Affairs in eine Rolle sowie die zugrunde liegenden Abteilungen zusammenzuführen. Die zusätzlichen Verantwortlichkeiten übernimmt die derzeitige CSO des Unternehmens, Rebecca Marmot.
- Waters' Board wurde vom National Association of Corporate Directors, New England Chapter, zum Public Company Board of the Year 2024 ernannt. Die Auszeichnung wird an Vorstände in Neuengland verliehen, die „außergewöhnliches unternehmerisches Wissen, Führungsstärke und hervorragende Unternehmensführung“ beweisen.

RRI-Änderung im letzten Monat

Größter Rückgang Marriott International -13	Größte Zunahme Coloplast +9
---	---------------------------------------

Der RepRisk Index von Coloplast stieg im Dezember um 9 auf 25, nachdem die französische Tochtergesellschaft des Unternehmens verschiedene Katheter aufgrund eines gemeldeten potenziellen Sterilitätsfehlers durch die Verpackung zurückgerufen hatte, der ein Infektionsrisiko für die Patienten darstellen würde.

*Quelle: Bloomberg und Unternehmensberichte. Gewichtete durchschnittliche Zahlen. Die oben aufgeführten Umweltzahlen sind nur ein Richtwert, da die Berichterstattung gerade erst beginnt und nur ca. 75 % der Portfoliounternehmen vergleichbare Zahlen melden. Liegen keine Zahlen zu den Bestandteilen vor, werden diese von Fundsmith LLP Research auf der Grundlage der am nächsten gelegenen vergleichbaren Branchenzahlen geschätzt, die für das Vermögen des Unternehmens erhältlich sind, und skaliert. „Organisches Wachstum“ ist das durchschnittliche Umsatzwachstum für die letzten 12 Monate ohne M&A und FX, wobei die zuletzt gemeldeten Zahlen verwendet wurden. Capital Impact™ ist die Productive Asset Investment Ratio (Capex/Abschreibung), multipliziert mit dem Return on Invested Capital (EBIT/investiertes Kapital), wie zuletzt berichtet. Je produktiver die Kapitalinvestition, desto höher die Zahl.

RepRisk-Daten werden von RepRisk ESG Business Intelligence www.reprisk.com bezogen. Der RepRisk Indikator (RRI) greift über einen Algorithmus auf das Risiko eines Reputationsschadens für Unternehmen aus 28 ESG-Themen und einer Vielzahl spezifischer und thematischer „heißer Themen“ zu. Zum Beispiel: Schädigung des Korallenriffs, Menschenhandel oder Bedrohungen gefährdeter Arten. 0-25 steht für geringe Risikoexposition, 26-49 für eine mittlere Risikoexposition, 50-59 für eine hohe Risikoexposition, 60-74 für eine sehr hohe Risikoexposition und 75-100 für eine extrem hohe Risikoexposition. Wir verwenden den RRI, um unsere nachhaltigsten/am wenigsten nachhaltigen Portfoliounternehmen zu berechnen. E-, S- und G-Scores sind der gewichtete durchschnittliche Prozentsatz der Nachrichten über die jeweiligen Themenkategorien. Die RRI-Veränderung ist, wie stark sich der gewichtete durchschnittliche RRI-Score in den letzten 30 Tagen verändert hat, wobei der beste/schlechteste Performer die größten Impulsgeber sind. Der Spitzen-RRI-Score ist der höchste gewichtete durchschnittliche RRI-Score in den letzten 2 Jahren.